

bartli valär

anderscht

as

i

gmeint

han

gedichti uf walsertütsch

somedia  
BUCHVERLAG

*Für Cheyenne Demont:  
Was wäre die Liebe ohne die Sprache –  
was wäre die Sprache ohne die Liebe*

Lektorat: Marietta Kobald-Walli

Umschlagbild: Paul Sample  
Mit freundlicher Genehmigung von Rolf Paltzer und  
Petra Arends-Paltzer

Dieses Buch konnte realisiert werden dank der  
freundlichen Unterstützung von:

Anny-Casty-Sprecher-Stiftung  
Graubündner Kantonalbank  
Kulturförderung, Kanton Graubünden  
Kulturfonds Klosters  
Stiftung Jacques Bischofberger  
Stiftung Johannes Walli  
Wildmannli Tafel uf Tafaas  
Region Prättigau Davos  
Walservereinigung Graubünden

© 2019 Somedia Production AG / Somedia Buchverlag  
Edition Somedia  
[www.somedia-buchverlag.ch](http://www.somedia-buchverlag.ch)  
[info.buchverlag@somedia.ch](mailto:info.buchverlag@somedia.ch)  
Satz und Gestaltung: Alpine Studios, Klosters  
Produktion: Somedia Production AG

ISBN 978-3-907095-13-3

**graubünden** BOOKS

## inhalt

1	i	7
2	du	23
3	da	41
4	döt	53
5	früjer	63
6	jetzä	77

## cd

1	nid ä füüfer
2	dr grünen
3	di boschgä fläched köörig
4	puurä uf dr muurä
5	brünneli
6	trazza (instrumental)
7	wartä
8	paradies
9	wüerli
10	jetz bini wider ggangä
11	schlaf guet liebi muus
12	früelig ir badau (instrumental)
13	morä scho
14	vor mr gand

texte, musik, instrumente, aufnahme, mix: bartli valär  
 gemastert von antonio sabato / [www.klangfaerber.ch](http://www.klangfaerber.ch)  
 elektrische gitarre auf «dr grünen»: romano capol  
 musik wüerli: trad.



1

i

## dr grünen

dunnä am mississippi  
 hockensch uf dr laubä  
 d schiff faarend vrbii und  
 d schtrassä sind am schtaubä  
 än altä maan nümmt us mä hosäsack  
 ä schnorrägigä uus  
 und de schpillt er  
 ä blues

i hockä am schlappinbach  
 han ds inschtrumänt drbii  
 und schtudiere wie das ächt  
 bin ünsch chönnti sii  
 und de faani a zupfä  
 und singä wie mier das so tüend  
 und druus gits  
 dr grünen

i han dr grünen  
 eifach dr grünen  
 där ischt nid truurig oder so  
 är bringt eim au gar nid zum lachä  
 aber dä tönt eifach äso  
 wie wenn er grad da härä köörti  
 und nienä anderscht hiin  
 i han dr grünen  
 chum höck dii härä  
 wettischt au ä grünenä siin

i han dr grünen  
eifach dr grünen  
so wie d wisä sind dä summer  
oder ds wasser van dä gletscher  
grünen ischt da ä huufä ummer  
in allnä artä überal  
duchel hell schtarch oder fiin  
i han dr grünen  
chum höck dii härä  
und lass nisch grüeni siin

## hüt

hüt gengti gärä  
wie die im Bus  
wa schi angschlüssled händ  
aangleid und grüsch

hüt gengti z liebscht  
es wer mr grad gliich  
und ds erschtä bäändli  
hätti kant erwüsch

jetz schteendti dobnä  
gwüss im ä reezä luft  
und luegti zringum  
uf di bärgä und d sunnä

jetz schteendti döttä  
wa hüüfä andri schtöönd  
und apper luegend  
uf ünsch da häijunnä

mier hockend im büro  
old ättä im auto  
old servierend im bischtro  
old schuflend dr mischt

mier weers hüt grad gliich  
dr mischt im büro la hockä  
hüt gengti gäärä  
aber es ischt halt wies ischt



## poscht

grad ischt ds gälbe auto  
vam brieftrager fortgfaarä  
und i bin uus gä luegen  
was er mr gfergged hed

jetzä hani nid schlächt  
gschtuuned vor em huus  
wieni am briefchaschtä  
ummergnötterled und nä göffned han

gseen hani nid grad viil  
äs ischt nemmli nüüd dinnä gsin  
wie sus ättä biigäwiisch  
in däm tonders kärli

kein brief  
kein chartä  
kein rächnig  
kein ziitig  
keis heftli  
kein zädel  
kein werbig  
nüüd

due hani weidli wirem  
iin in ds huus müessä gaan  
in ds badzimmer vor dä schpiegel  
gä luegä obs mi überhaupt no gebi

## jung

es ischt schaad  
bini nid äso gsin  
wieni jetzä bin  
woni jung gsi bin

aber wenni  
säb gsi weer  
de weeri jetzä  
nid äso  
wieni jetzä bin

## albig no

wenni ättä döt härä gaan  
wa i ufgwaggsä bin  
schmeckts gliich  
und tönts gliich  
aber es gseed nümme gliich uus

das huus  
wo mier alli drin gläbt händ  
ischt nümme da  
drfür es anders  
und döt dinnä huusend ander lüüt

i mim chopf chani no  
drdür gaan wie früejer  
köörä jedi tür  
gschpürä jedä tritt  
und ättä neemti dii gäärä döt härä mid

i huusä scho lang  
eswo anderscht  
im en anderä huus  
wos mr gfallt  
und mid andernä lüüt woni gäärä han

aber wenni ättä döt härä gaan  
wa i ufgwaggsä bi  
ds nüä huus gseen und drin ander lüüt  
sä tuets mr albig no  
uheimli wee

## paradies

d flüügä händ scho  
mis vrschteck entdeckt  
und gänd kei rue  
i han schon z viil  
van däm jänzer kan  
und bi no nid zue

d sunnä brennt heiss  
uf ä pritterwand  
ä chäfer chräbled  
über mini hand  
und gengts mr nid so miis  
es weeri ds paradiis

wärums mr schlächt geid  
hed vrschideni gründ  
dänä am hang schritend es paar hünd  
weischt ds läbä packt  
eim mengsmal schwer  
und jetz ischt au no d fläschä leer

d sunnä wandered  
dm abed zue  
und entli gänd  
au d flüügä rue  
und gengts mr nid so miis  
es weeri ds paradiis

## ooni dii

es ischt eifach nümme ds gliichä  
wenni dür di leerä schtrasse gaan  
oder irä duuchlä bar  
äläi ar thekä schtaan

de würds mr komisch i miim mage  
und i bschtellä no ä whisky mee  
wie wenn das ättes nutzti  
i wetti dii hald wider gsee

ooni dii ischt alles anderscht  
ooni dii weissid nid uus und iin  
ooni dii bini mier sälber z wider  
und es würd nie mee wie vorchär siin

## mid dier

es ischt guet  
wemr gliicher meinig sind  
und i ä satz aafaan  
und du seischt nä fertig

aber es ischt au guet  
wemr anderer meinig sind  
und du ds gägäteil  
va miim seischt

de weisi allmal  
am schluss  
gliich mee  
as am aafang

es ischt viil hübscher  
mid dier z schriten  
als mid andernä  
z lachen

## summer

woni gseen han  
wie ünschi chlein  
– aso sövel chlein  
isch jo nümmä –

über di leng schtrass  
mid dä rollschue gfaaren ischt  
– aso denä seid mä  
jetz äbä inlein-skeits –

und irjes nasi alpott  
uuf in d sunnä ghebt hed  
– drnäbed sind d auto  
mid vollggaracho gsuttered –

hani gädäicht säb ischt ättes  
wa schi ires läbä lang  
– i hoffä es geid uusinnig lang  
und ischt uusinnig hübsch –

niemee vrgisst und deicht  
wenns ärä z sinnd chund  
– falls schi schi denn  
erinnerä mag –

so ischt dr summer  
in miir chindheit gsin